

**Protokoll
über die 052. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und
Liegenschaften (Sondersitzung) am 22.05.2008**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 2.059

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Holtzhauer, Rolf Dr. med. Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Harder, André SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Birkhahn, Martin SPD-Fraktion
Frank, Ruth Fraktion DIE LINKE
Hoffmann, Karin CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd CDU-Fraktion und Liberale
Krömer, Frank-Peter Fraktion Unabhängige Bürger
Friedrich, Claudia CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Brau, Heidi
Grotelüschen, Christel
Hoch, Kerstin
Hoffmann, Sandra
Künze, Volker
Kutzner, Torsten
Modl, Günther
Pichotzke, Bernd
Ruhl, Andreas
Weikinn, Sibylle

Leitung: Dr. med. Rolf Holtzhauer

Schriftführer: Rudi Hinz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 2.1. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008
II / Finanzen
- Wiedervorlage aus der 051. Sitzung am 08.05.2008, TOP 4.1 -
 - 2.2. Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung
- Wiedervorlage aus der 051. Sitzung am 08.05.2008, TOP 4.2 -
 - 2.3. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02020/2008
II / Finanzverwaltungsamt
- Wiedervorlage aus der 51. Sitzung am 08.05.2008, TOP 4.4 -
 - 2.4. Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02077/2008
II / Finanzverwaltungsamt
 - 2.5. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001
Vorlage: 02017/2008
II / Finanzverwaltungsamt
 - 2.6. Bebauungsplan Nr. 61.08 Block 18 (Marienplatz, Martinstraße, Mecklenburgstraße, Helenenstraße)
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02078/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Holtzhauer eröffnet die 052. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern fest.

Protokollnotiz:

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: 2.6, 2.3, 2.4, 2.5, 2.1, 2.2 und 2.

Ab TOP 2.3 (neue Reihenfolge) sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 2 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 2.1 **Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020 Vorlage: 01979/2008**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird von Herrn Ruhl eingebracht und erläutert.

Herr Harder kritisiert die Kürzung des Zuschusses an die Zoo gGmbH. Demgegenüber sei der Zuschuss an die Stadtmarketing GmbH bisher real nicht gekürzt worden.

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: 02-2 Reduzierung des Zuschusses an die Stadtmarketing GmbH

Es wird der schriftliche Antrag von Herrn Kersten aufgerufen. Dieser sieht vor, bereits ab 2010 den Zuschuss an die Stadtmarketing GmbH um 75.000 € zu kürzen.

Herr Harder stellt den Antrag, schon ab 2008 bis 2010 den Zuschuss an die Stadtmarketing GmbH je um 50.000 € zu kürzen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Änderungsantrag von Herrn Harder mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: I.1-1
Reduzierung Betriebskostenzuschuss an die Zoo gGmbH

Es wird der schriftliche Antrag von Herrn Kersten aufgerufen. Dieser sieht vor, den Betriebskostenzuschuss um 5 % zu reduzieren.

Herr Harder stellt den Antrag, keine Reduzierung des Betriebskostenzuschusses bei der Zoo gGmbH vorzunehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Änderungsantrag von Herrn Harder mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: I.1-5
Stadtwerke: Ausschüttung auf das Eigenkapital

Es wird der schriftliche Antrag von Herrn Kersten aufgerufen. Dieser sieht vor, die Ausschüttung auf das Eigenkapital auf 2011 vorzuziehen und ab 2013 auf 7,5 % zu erhöhen. Entsprechende banktechnische Möglichkeiten sind auszuloten.

Herr Harder stellt den Antrag/Prüfauftrag, künftige Einsparungen der Unternehmen bei der Gewerbesteuerreform komplett abzuschöpfen (2008 – 2011), sonst wie HSK.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag/Prüfauftrag von Herrn Harder einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: I.1-6
Erwirtschaftung eines Ertrages an den städtischen Haushalt durch die WGS mbH

Herr Harder stellt den Antrag/Prüfauftrag, künftige Einsparungen der Unternehmen bei der Gewerbesteuerreform komplett abzuschöpfen (2008 – 2011), sonst wie HSK.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag/Prüfauftrag von Herrn Harder einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: 10-2
SIS-GmbH: Reduzierung der Ausgaben für EDV-Dienstleistungen

Es wird der schriftliche Antrag von Herrn Kersten aufgerufen. Dieser sieht vor, die Ausgaben für EDV-Dienstleistungen von 2009 – 2015 jeweils um 50.000 € pro Jahr und von 2016 – 2020 jeweils pro Jahr um 100.000 € zu reduzieren.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag von Herrn Kersten einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Änderungsantrag zur Maßnahmen-Nr.: 69-4
Zuschussreduzierung SDS

Herr Harder stellt den Antrag, den Zuschuss von 2009 – 2010 einzusparen (auf 0 setzen) und ab 2011 entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu verfahren.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag von Herrn Harder zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

- "1. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020.
2. Die zur wirksamen Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendigen Entscheidungen werden möglichst zeitnah getroffen. Im Verfahren befinden sich bereits folgende Vorlagen:
 - a. Satzung über die Festsetzung der Realsteuererhebesätze der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 02020/2008)
 - b. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 01928/2008)
 - c. Schutz der Ostsee (Drs.-Nr. 01929/2008)
 - d. Fortschreibung Personalbedarfskonzept (Drs.-Nr. 01852/2007).Soweit weitere Entscheidungen, die sich aus dem HSK ergeben, einer Untersetzung durch Vorlagen bedürfen, werden diese nach Abstimmung in der Verwaltung der Stadtvertretung zeitnah zur Entscheidung vorgelegt.
3. Sofern die finanzielle Zielstellung der Maßnahme AD-XX (Gewerbesteuer), das regelmäßige jährliche Gewerbesteueraufkommen auf rund 30 Mio. € zu erhöhen, durch Wirtschaftsansiedlungen oder Eingemeindungen überschritten wird, erfolgt für das folgende Steuerjahr eine Absenkung des

Hebesatzes in Höhe der Hälfte des Volumens, das über 30 Mio. € hinaus geht.

4. Der Oberbürgermeister wird im Übrigen ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die zur Realisierung des Konzeptes erforderlich sind. Hierzu gehören auch etwaige Erklärungen, die er als Vertreter der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der jeweiligen Gesellschaft abgeben muss, um die genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen umzusetzen.“

mit den vorstehenden Änderungen gemäß den Anträgen von Herrn Kersten bzw. Herrn Harder bei 1 Stimmenthaltung **zu**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 2.2 Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird von Herrn Ruhl eingebracht und erläutert.

Herr Krömer weist darauf hin, dass die personelle Ressourcen in die Kosten für die Erstellung des Produkts einbezogen werden müssten.

Herr Harder gibt Hinweise zur Bildung weiterer Produkte unter den Stichworten Unternehmensansiedlung, Beteiligungsverwaltung, die kommunalen Unternehmen und Stadtmarketing. Als Leistung sollte auch der Werbevertrag aufgenommen werden.

Herr Ruhl wird die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge prüfen und ggfs. einarbeiten.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

- "1. Die Stadtvertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Produktplan.
2. Die in der Anlage beigefügten Produktbeschreibungen werden ebenfalls beschlossen.“

bei 1 Stimmenthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.3 **3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02020/2008

Bemerkungen:

Die Tagesordnungspunkt 2.3 und 2.4 werden zusammen behandelt, aber getrennt abgestimmt.

Herr Bartsch trägt zur Grundsteuerhebesatzung vor, begründet die 2 parallel geführten Vorlagen. Wenn die weitergehende abgelehnt wird, soll über die geringere Steigerung abgestimmt werden.

Die Grundsteuer ist seit 1998 nicht angehoben worden. Vergleiche zu den Mehrbelastungen für Mitwohnungen/Einfamilienhäuser/Doppelhäuser/Gewerbebetriebe/Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser werden gezogen.

Die Nachfrage von Herrn Krömer zur Höhe der Hebesätze im Umland, wird beantwortet.

Herr Birkhahn fragt nach, wieso der Vorschlag höher ausfällt als die Rechnungshofempfehlung.

Herr Harder weist auf den Beschluss zum Haushalt hin, keine Erhöhung vorzunehmen und lehnt einen so kurzfristigen Umschwenk ab.

Herr Ruhl weist darauf hin, dass man nur mit dieser Maßnahme es schaffen kann, das strategische Haushaltsdefizit am Ende auszugleichen. Er weist auf die Konsequenzen hin, so die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht wieder zu erlangen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage bei 3 Stimmenthaltungen **nicht zu.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

zu 2.4 **Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02077/2008

Bemerkungen:

Siehe Tagesordnungspunkt 2.3.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mehrheitlich **nicht zu**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

**zu 2.5 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001
Vorlage: 02017/2008**

Bemerkungen:

Nachfragen und Meinungsäußerungen von Herrn Harder, Frau Hoffmann und Herrn Birkhahn.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen“

mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

**zu 2.6 Bebauungsplan Nr. 61.08 Block 18 (Marienplatz, Martinstraße, Mecklenburgstraße, Helenenstraße)
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02078/2008**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird von Herrn Pichotzke eingebracht und erläutert.

Herr Harder stellt fest, dass ein schlüssiges Verkehrskonzept vorliegen und ein dynamisches Parkleitsystem geklärt sein muss, ehe das Projekt realisiert wird. Insbesondere sie zu beantworten, wie die Verkehrsströme laufen?

In Ergänzung weist Herr Künze auf die Erläuterungen im Verkehrsgutachten hin, auf die in der Vorlage verwiesen wird.

Herr Krömer fragt zur Menge des im Gutachten benannten Kfz-Verkehrs kritisch nach.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 61.08 ‚Block 18‘ mit Begründung und Umweltbericht wird gebilligt. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Sonstiges

Bemerkungen:

- entfällt -

gez. Dr. med. Rolf Holtzhauer

gez. Rudi Hinz

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Protokollführer